

Nano-Partikel im Impfstoff Was tun? Was tun!

(Newsletter klein-klein-verlag 02.09.2009)

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!
Die Durchführung der Schweinegrippe-Pandemie im Rahmen der Pandemie-Planung schreitet voran.

Das scheinbare Chaos über die Finanzierung hat nur die Funktion, von wichtigen Fragen abzulenken. Wenn keine Fragen da sind, brauchen die Fragen auch nicht beantwortet zu werden und werden auch nicht beantwortet. Diese Ablenkungsmethode ist hinreichend und erfolgreich erprobt.

Die beiden Pandemie-Impfstoffe für Deutschland enthalten Nano-Partikel als sogenannte Wirkverstärker, was aber von allen tunlichst verschwiegen wird.

Nano-Partikel sind kleine Teilchen, viel kleiner als Asbest-Teilchen. Nano-Partikel zerstören die Zellen von innen her. In letzter Zeit sind aus Japan und China zwei Studien erschienen, die aufzeigen, dass Nano-Partikel Nervenzellen zerstören und ganz schnell die Lunge zerstören, wenn diese winzigen Teilchen dahin gelangen.

Eine Internetz-Seite für Ärzte nennt die Nanopartikel zutreffend NIEDLICHE KLEINE KILLER.

Hier sind zwei Aspekte zu sehen: Einerseits das individuelle Leiden, das hierdurch erzeugt wird. Andererseits die gespritzten erforderlichen Krankheitskosten zu Lasten der Allgemeinheit. Zu



beachten ist hierbei auch, dass die Nano-Partikel zerstörerisch und irreversibel in unsere Vererbung eingreifen, besonders in unser zweites Erbgut, in das der Mitochondrien.

Insofern kann man nicht sagen, dass Nano-Partikel in den Impfstoffen denjenigen nicht berühren, der sich nicht impfen lässt!

Dabei ist auch zu sehen, dass mit der Nano-Impfung massenhafte Schäden erzeugt werden, die dann als das Werk der behaupteten Influenza-Viren ausgegeben werden. In diese Panik hinein soll massenhaft Tamiflu eingenommen werden, was zum massenhaften Ersticken führt. Die öffentliche Ordnung soll über dieses Vorgehen zusammenbrechen.

Die Gesundheitsbehörden dagegen behaupten, dass die Impfung deswegen gegeben wird, damit die öffentliche Ordnung nicht zusammenbricht.

Eine bedeutende Frage bei den eingekauften Impfstoffen gegen die behauptete Schweinegrippe ist deswegen die Frage, ob die Impfstoffe Nano-Partikel enthalten.

Unter www.staatsbürger-online.de, hier Stufe II, Nano im Impfstoff. Was tun? Was tun!, geben wir Ihnen als Dateianhang einen Formulierungsvorschlag, wie Sie Klarheit schaffen können, anstatt zukünftig auch diese vermeidbaren Krankheitskosten über Ihre Krankenkassenbeiträge finanzieren zu müssen. Diese Frage kann an Gesundheitsbehörden, an Abgeordnete auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene gesendet werden.

Wer sich nicht früh genug kümmert, darf sich nicht darüber wundern und darf insbesondere nicht darüber meckern, dass er immer mehr dafür arbeiten muss, und dass die Kosten für vermeidbare Erkrankungen immer mehr steigen. Durch Meckern ist selten Vernunft bewirkt worden, durch rationales Tun schon. Noch haben wir einige Tage Zeit, die Frage nach den Nano-Partikeln in den Impfstoffen zu thematisieren und auf wahre und klare Antwort zu drängen.

Wenn es zu spät ist, dann ist es zu spät.

(Karl Krafeld für das klein-klein-Team)

Dr. Stefan Lanka Nanu NANO?

Nano-Teilchen sind so klein, dass sie aufgrund ihrer atomaren Anziehungskräfte ganz andere Eigenschaften haben als Teilchen im normalem Größenbereich. Deswegen eröffnen sie in der Technik und Chemie ganz fantastisch neue Möglichkeiten. Seit dem Asbest-Skandal 1979 wurde das erste Asbest-Produkt verboten und 1993 alle, ist andererseits bekannt, dass diese Teilchen im Milliardstel Teil eines Meters aufgrund ihrer enormen Anziehungskräfte alle Zelltypen durchlöchern und zerstören, mit denen sie in Kontakt kommen.

Einmal in den Körper eingedrungen wandern sie, unter Schädigung und Zerstörung aller Zellen, die sie treffen, immer zu den Orten mit höchstem Stoff- und Energiebedarf. Das sind letztendlich

Nervensystem und Gehirn. Auf ihrem Weg dorthin hinterlassen sie sog. unspezifische Entzündungsreaktionen, d. h. ständige Zerstörung von Zellen und den Versuch des Körpers, diese Schädigungen zu reparieren.

Das führt zu Verhärtungen der betroffenen Organe, weil der Stoffwechsel und die Funktion der dabei auch angegriffenen Fibroblasten entgleist. Die Fibroblasten bilden die Grundsubstanz, eine Matrix, in die alle Zellen eingebettet sind. Eine funktionierende Matrix ist Voraussetzung für einen funktionierenden Stoffwechsel. Die Medizin nennt diese Vergiftungserscheinung Fibrose. Folge: Organversagen.

Dem Körper gelingt es, einen Teil der Nanopartikel auf ihrem Weg ins Gehirn

zu binden. Diese entzündungsbedingten Gewebeneubildungen, die gerne auch als Krebs diagnostiziert werden, um Menschen schneller zu schädigen und zu töten, werden von der Medizin als Fremdkörper-Granulome bezeichnet.

Die Nano-Partikel lösen Nervenzellen auf und reißen im Gehirn Löcher an den Umschaltstellen der aufsteigenden zu den absteigenden Nerven. Die Folgen: Müdigkeit, Konzentrations-, Schlaf- und Atemstörungen bis hin zu Lähmungen, Ersticken, MS, Parkinson, Alzheimer usw. Jetzt wird wider besseres Wissen vorhergesagt, dies wird durch das fiktive A/H1N1-Virus verursacht werden.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert zur absichtlichen Täuschung der Bürger über die

Gefahren der Nano-Teilchen bezahlte Auftragskiller, damit diese unter dem Namen Projekt NanoCare diese Zusammenhänge leugnen, indem sie sogar in ihrer Selbstdarstellung im Internetz Forschung hierzu explizit ausschließen. Die anonyme Weltgemeinschaft der Wissenschaftler behauptet deswegen auch, dass Nano-Partikel nicht gefährlich seien, weil es keine Forschung gibt, die das bewiesen hätte.

Nun werden ab Ende September in Deutschland freiwillig - je nach Pressemeldung - in 25%, 50% oder 80% der Deutschen, zweimal im Abstand von drei Wochen eine gigantische Menge an Nano-Teilchen, unter dem Vorwand Influenza-Impfung, implantiert. Das führt zu Tausenden bis Hunderttausenden von Toten, die jetzt schon prognostiziert werden, weil zuerst Asthma-Kranke, Schwangere etc. geimpft werden und bei auftretenden Schäden sofort der Blutverdicker Tamiflu gegeben wird, bevorzugt an Schwangere und Babys.

Die Schäden werden dem Virus zugeschrieben, von dem alle Beteiligten nachweislich wissen, dass es nicht existiert, da es eine entsprechende wissenschaftliche Publikation über dessen Existenz schlichtweg nicht gibt. Würde man den Impfern diesen Nano-Cocktail in die Vene spritzen, was

durch das Widerstandsrecht entsprechend dem Grundgesetz für die BRD, Artikel 20, Abs. 4 jedem Deutschen erlaubt ist, würden diese im Minutenbereich sterben, womit die Pandemie sofort zu Ende wäre.

In unserem Buch zur Vogelgrippe und in diversen E-Mail-Newslettern (siehe www.staatsbuerger-online.de) haben wir belegt, dass es sich bei der Infektionstheorie und der Influenza-Pandemie um einen nicht erklärten Krieg der USA handelt und in den USA in den Pandemie-Impfstoffen deswegen keinerlei Giftstoffe enthalten sind, was den Blick sofort auf Obama lenkt. Siehe hierzu auch die Ausgabe von LmZ Nr. 4/2009, die wir wegen der Bedeutung auf www.staatsbuerger-online.de gestellt haben.

Obama wurde durch die als mächtigste Bank der Welt behauptete Goldman Sachs als Präsident aufgebaut und finanziert. Der ehemalige Chef von Goldman Sachs, Henry Paulsen, war 2008 der Finanzminister der USA und löste kontrolliert, durch den gezielten Zusammenbruch von Lehman Brothers die ausstehende Finanzkrise aus, um gleich am nächsten Tag ein steuerfinanziertes Rettungspaket von 85 Milliarden \$ aufzulegen, von denen mindestens 13 Milliarden \$ direkt an Goldman Sachs gingen.

Im Jahr 2008 schüttete Goldman Sachs,

bei nur 2 Milliarden \$ Reingewinn aber 13 Milliarden \$ BONI (nicht Gehälter!) an die engsten Mitarbeiter aus, davon einen Großteil an den ehemaligen Senior Director von Goldman Sachs, Philip D. Murphy, dem besten Förderer, Freund und Nachbar von AIDS-Propagandist Jon Bon Jovi. Murphy wird jetzt, obwohl Obama öffentlich gegen Boni-erhaltende Banker gewettert hat - Geld regiert die Welt - rechtzeitig zu Beginn des Nano-Krieges der USA, Botschafter der USA für Deutschland. Er soll wohl die Durchführung der Beendigung der Finanzkrise durch das Pandemie-Total-Chaos (3. Weltkrieg) und den geplanten Neubeginn der Zinseszins-Spirale vor Ort koordinieren. Deutschland ist halt kein Nobody und bestens geeignet, Weltkriege zu beginnen. Obama bewarb sich für den Posten des Nano-Kriegers im Präsidentengewand u. a. in einem Leitartikel zur US-Influenza-Pandemie in der New York Times vom 6.6.2005 (online auf dem Internet). Darin klopft er dermaßen auf den Busch, dass es jeden anständigen Menschen schmerzt, dass so ein Aufschneider mit einer solch billigen Nummer Präsident werden kann.

Noch Fragen zu **Nano**? **Na**, Obama, **no!** ■

Dr. Stefan Lanka

NANO-mineralische Lichtschutzfilter lösen Zellen auf, bevorzugt Nerven

NANO-Partikel in den Pandemie-Impfstoffen!

Am 30.7.2009 ist in der Ärztezeitung auf eine Studie hingewiesen worden, in der gezeigt wurde, dass Titandioxid-Partikel in Sonnenschutzmitteln die Hirnentwicklung bei Föten negativ beeinflussen.

Die Autoren wörtlich: Unsere Ergebnisse stützen die Befürchtung, dass dieses spezielle Nanomaterial das Potenzial hat, die menschliche Gesundheit zu beeinflussen. Die Muster der Störungen in Nervenzellen des Gehirns, die festgestellt wurden, sind die gleichen wie z. B. bei Alzheimer.

Normale Titandioxid-Krümelnchen werden seit Jahren in Farben und Sonnenblockern verwendet. Gefährlich sind aber die auf Nanogröße, im Nanometerbereich (nm = 0,000000001 Meter) verkleinerten Substanzen. Sie fusionieren aufgrund der atomaren Anziehungskräfte mit unseren Zellmembranen und zerstören so die Zellen.

Sie zerstören dauernd Zellen, da sie auch nach der Fusion mit der Zelle von dieser nicht verstoffwechselt und nach außen getragen werden können. Die Medizin spricht dann von einer anhaltenden Entzündungsreaktion.

Auch die Kosmetik-Industrie hat kein Interesse, dass es vernünftige Wissenschaft

hierzu gibt, also gibt es bis auf die o. g. Studie keinen einzigen ernsthaften Versuch, die Wirkung dieser Partikel IM Körper zu erforschen. Dies, obwohl jeder weiß, dass die Haut begierig Substanzen aufnimmt. Das einzig Ernsthafte, was bisher festgestellt wurde, ist, dass diese Nanopartikel über die Haarfollikel (Wurzelscheide) in den Körper gelangen und bei Mikroverletzungen tiefer in die Haut eindringen.

Den Beweis, dass Nanopartikel Zellen zerstören, haben die Impfer geliefert. Wie jeder überprüfen kann, hat noch kein Wissenschaftler ein krankmachendes Virus im Körper gesehen, fotografiert, isoliert, das isolierte Virus dann wieder fotografiert, seine Bestandteile biochemisch charakterisiert und das ganze dann publiziert. Die Beweise, die wir seit 14 Jahren geschaffen haben, finden Sie unter www.klein-klein-media.de und in publizierter und kommentierter Form unter www.klein-klein-verlag.de.

Das, was als Reaktion auf eine Infektion oder auf den Impfstoff als Antikörper bezeichnet wird, kann deswegen kein Antikörper sein, weil es den Körper dazu nicht gibt. In Wirklichkeit sind die Eiweiße, genannt Globuline, die gebildet und

in ihrer Menge gemessen werden können, diejenige Substanz, die Löcher in den Zellen und Geweben wieder abdichten.

Die Zusatzstoffe im Impfstoff reißen also Löcher in das Zellgewebe, richten also Zellzerstörung an, worauf der Körper mit der verstärkten Bildung von Globulinen reagiert, um den angerichteten Schaden zu reparieren, die Löcher im Gewebe wieder abzudichten. Diese Globulinbildung behaupten die Mediziner dann als die Immunreaktion und die Globuline selbst als die angeblichen Antikörper.

Es werden mehr Globuline gebildet - die Impfer sprechen von hohem *Titer* - je mehr Zellen dauernd zerstört werden. Die Substanzen und vor allem die Energie, die hierfür aufgewandt werden müssen, fehlen im Körper, was zu schneller Alterung, Krankheit und Tod führt und vor allem zu eingeschränkter Denkleistung.

Löcher im Gehirn

Die Löcher werden durch chemisch reaktive Substanzen in die Zellen gerissen, allen voran das Aluminiumhydroxid, was bisher in fast allen Impfstoffen enthalten ist. Dieses Aluminiumhydroxid greift wie alle giftigen Substanzen bevorzugt die Nerven

und das Gehirn an, weil die Nervenzellen mit Abstand den größten Unterdruck in ihrem Innern erzeugen, um so möglichst viel Energie aufnehmen zu können.

Auf diese Zusammenhänge habe ich in unseren Büchern und in zahlreichen Beiträgen im Zweimonats-Magazin LEBEN MIT ZUKUNFT hingewiesen. Dies erklärt, warum sehr viele Giftstoffe entlang den Bahnen der aufsteigenden Nerven ins Gehirn gelangen und sich an den Umschaltstellen (den Hamerschen Relais) ablagern, dort Löcher reißen (Alzheimer) und so das Ausheilen von Krankheiten verhindern.

Die neuen Impfstoffe, wie zum Beispiel der Gebärmutterhalskrebsimpfstoff und vor allem die Pandemieimpfstoffe außerhalb der USA, enthalten Nanopartikel als sog. Adjuvantien, alias Wirkstoffverstärker, ohne die ein Impfstoff überhaupt keine sicht- oder messbare Wirkung entfalten könnte. Das bisschen Eiweiß aus Hühnern oder Zellkulturen im Impfstoff, von dem wider besseres Wissen behauptet wird, dass es von Viren stammt, zerstört im Körper keine Zellen und verursacht keine erhöhte Globulinproduktion.

Kurz gesagt: Die künstliche Erzeugung von sog. Antikörpern (Globuline) verdirbt den Menschen - verdirbt der NANO-Sonnenschutz den Menschen ähnlich wie der NANO-Pandemieimpfstoff?

Nanopartikel in den Pandemieimpfstoffen

Aus dem Gesagten wird klar, warum Wirkstoffverstärker in den Impfstoffen enthalten sind: Um Menschen zu schädigen und den Tod von Menschen billigend in Kauf zu nehmen oder sogar zu wollen.

Dr. Pfeiderer vom staatlichen Impfstoff-Zulassungsinstitut (PEI) ist deswegen ganz begeistert, dass und gleich wie viel von diesen Nano-Wirkverstärkern in

den Pandemieimpfstoffen enthalten sind. Er hofft wohl, dass die geplante Pandemie die Impfgegner gleich mit ausrotten wird, sodass er sich nun sicher fühlt, um auch auszuplaudern, dass in den USA in den Impfstoffen KEINE Wirkverstärker enthalten sind.

Wenn man weiß, dass die US-Amerikanische Seuchenbehörde CDC eine Abteilung des Pentagon ist, dann versteht man, dass es sich bei der geplanten Pandemie um einen nicht erklärten Krieg der USA gegen die Menschheit handelt, wobei das Militär die eigene Bevölkerung in den USA schon.

Das Gemeine

liegt darin, dass mit dem Impf- und Behandlungskonzept der WHO speziell Babys und Schwangere zur Zielgruppe des NANO-Krieges geworden sind. Das US-Militär, welches über die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Gesundheitspolitik und die Pandemieplanung in allen Ländern steuert - die WHO beruft sich bei allem, was und wie mit der Pandemie geschieht, exklusiv nur auf das Pentagon (CDC) - hat nun bestimmt, dass der Blutverdicker Tamiflu straffrei auch an Babys und Schwangere gegeben werden kann und die Kassen das auch noch bezahlen müssen.

Die Strategie ist Folgende: Tamiflu ist der Gegenspieler z. B. zum Aspirin und macht über die Hemmung des lebensnotwendigen Enzyms Sialidase das Blut dick, was zum Ersticken und zuvor zu geistiger Verwirrtheit und Krampfanfällen führt. Es wird gelogen, dass die fiktiven Influenza-Viren das Enzym Sialidase (Neuraminidase) auf ihrer Oberfläche tragen würden, und dass deswegen der Einsatz von Tamiflu sinnvoll wäre. So wurde die Zustimmung in der Bevölkerung zum

Einkauf und zur Einnahme von diesem Chemotherapeutikum erwirkt.

Bei einigen Menschen, die mit Tamiflu behandelt worden sind (zwei Schwangere wurden so getötet; wir berichteten darüber in LEBEN MIT ZUKUNFT NR. 4/2009), traten neurologische Störungen als Folge von Sauerstoffmangel auf, welche sogleich als Wirkung des von der CDC frei erfundenen A/H1N1-Virus ausgegeben wurden. Deswegen raten die US-Militärs zum raschen Einsatz von antiviralen Arzneien.

Wenn nun im Herbst Millionen Menschen geimpft werden, wie einige Kritiker sagen: schon zu spät, dann treten aufgrund der NANO-Wirkverstärker massenhaft neurologische Schädigungen auf, die dann als Wirkung des H1N1-Virus ausgegeben werden. Die Bevölkerung fängt dann an, massenhaft Tamiflu zu schlucken und zu ersticken. Die USA hätten ihren Krieg gewonnen und könnten so den Niedergang ihrer Wirtschaft und des Finanzsystems kaschieren und gestärkt aus der Krise hervorgehen.

Innerhalb der ersten Wochen, wie in allen Pandemie-Plänen beschrieben, wird es zum Zusammenbruch der öffentlichen Ordnung kommen. Gas, Wasser, Strom und die Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln würden zusammenbrechen. Damit das nicht geschieht, schreiben wir unsere Newsletter!

Meine Tipps:

Das einzig mir bekannte harmlose und gleichzeitig wohltuende Sonnenschutzmittel ist (biologisches!) Jojoba-Öl. Es hat den Lichtschutzfaktor 4, welcher ausreicht, wenn man die Haut und den Körper langsam ans Sonnenlicht gewöhnt. Mann/Frau/Baby kann halt nicht gleich in die pralle Sonne. ■

Barbara Minton

Geplanter Massenmord mit Schweinegrippevirus

Eine Journalistin erhebt Anklage gegen die WHO und UN und wirft ihnen Bioterrorismus und versuchten Massenmord vor.

Während ein Impfstoff der Firma Baxter gegen den A/H1N1-Erreger erwartet wird, warnt eine irisch-österreichische, investigative Journalistin vor dem größten Verbrechen in der Geschichte der Menschheit.

Gemeinsam mit dem FBI erhob Jane Bürgermeister kürzlich Anklage gegen die Weltgesundheitsorganisation WHO, gegen die Vereinten Nationen (UN), gegen hochrangige Politiker und gegen öffentliche Körperschaften. Die Anklage lautet auf Bio-Terrorismus und versuchten Massenmord. Zugleich er-

wirkte sie eine einstweilige Verfügung gegen Zwangsimpfungen.

Ihre Forderungen folgen einer Anklage, die sie bereits im April gegen die Baxter AG und Avir Green Hills Biotechnologie Österreich wegen Produktion von kontaminiertem Vogelgrippe-Impfschutz erhoben hatte, mit der Behauptung, dass diese Unternehmen die Krankheitserreger dazu benutzten, um aus der Pandemie Profit zu schlagen.

In der Übersicht ihrer und des FBI Ansprüche und Behauptungen präsentiert Bürgermeister Beweise des Bio-Terrorismus in den USA, unter der Leitung einer Gruppe internationaler Banker, die die Federal Reserve Bank, die WHO, die UN und die NATO kontrollieren. Diese Gruppe sitzt

in den ranghöchsten Regierungsbüros in den USA. Dieser Bio-Terrorismus soll dem Zweck eines Völkermordes an der amerikanischen Bevölkerung dienen. Ein genetisch verändertes Influenza-Virus wird dazu benutzt, den Tod zu bringen.

Namentlich listet die Anklage Barack Obama, Präsident der USA, David Nabarro, UN System Koordinator für Influenza-Erkrankungen, Margret Chan, Generaldirektorin der WHO, Kathleen Sibelius, Sekretärin der Gesundheits- und Hygieneabteilung, Janet Napolitano, Generalsekretärin der Heimatschutzbehörde, David de Rothschild, Bankier, David Rockefeller, Bankier, George Soros, Bankier, Werner Faymann, österreichischer Bundeskanzler und Alois Stöger, österreichischer

Gesundheitsminister, als Mitglieder eines international tätigen Verbrechersyndikats auf, das biologische Waffen entwickelt, produziert, gelagert und eingesetzt hat, um die Bevölkerung der USA und anderer Nationen zu töten, und um finanzielle und politische Vorteile zu erlangen.

Die Anklage impliziert, dass die Angeklagten miteinander in konspirativer Weise die Endphase eines heimlichen, internationalen Biowaffen-Programms geplant, finanziert und davon profitiert haben. An diesem Biowaffen-Programm waren die Pharma-Unternehmen Baxter und Novartis beteiligt.

Sie taten dies mit Hilfe der Biotechnologie und setzten anschließend tödliche, biologische Erreger der Vogel- und Schweinegrippe frei. Damit war der Vorwand für Zwangsimpfungen gegeben, wobei diese Zwangsimpfungen erst recht zum Tod und zu Krankheiten in der amerikanischen Bevölkerung geführt hätte. Solch eine Tat verstößt gegen das Anti-Terrorgesetz von biologischen Waffen.

Bürgermeisters Anklage beinhaltet Beweise dafür, dass die Baxter AG (ein österreichisches Tochterunternehmen von Baxter International) absichtlich 72 Kilo des aktiven Vogelgrippevirus freigesetzt hat. Diese Vogelgrippeviren wurden von der WHO im Winter 2009 an 16 weitere Laboratorien in vier Ländern verschickt. Sie (Bürgermeister) behauptet, dass dieser Beweis eindeutig dafür spricht, dass sowohl Pharma-Unternehmen, als auch internationale Regierungsstellen selbst an der Produktion, Entwicklung und Verteilung biologischer Krankheitserreger als auf der Welt tödlichste Form der Biowaffen beteiligt sind und eine Pandemie auslösen, die ein Massensterben verursacht.

In ihren Anklagepunkten vom April gab sie an, dass im Labor der Firma Baxter in Österreich, das als eines der sichersten Biolabore der Welt galt, die elementarsten Sicherheitsrichtlinien nicht eingehalten wurden, sodass 72 Kilo als Biowaffe eingestufte, pathogene Keime nicht strikt von anderen Materialien ferngehalten wurden, sondern, dass diese Keime mit normalem Human Influenza Virus vermischt und von Orth an der Donau versandt wurden.

Im Februar testete ein Angestellter von Bio Test in der Tschechoslowakei das für eine Impfung vorgesehene Material an einem Frettchen. Das Frettchen starb. Dieser Zwischenfall wurde weder von der WHO, noch von der EU, noch von der österreichischen Gesundheitsbehörde untersucht.

Es wurde keinerlei Untersuchung über das Virus-Material geführt, und es wurden keine Daten über die Gensequenz des Virus veröffentlicht.

Aufgrund einer parlamentarischen Befragung (Fragestunde im Parlament) am 20. Mai erklärte der österreichische Gesundheitsminister Alois Stöger, dass dieser Vorfall nicht als eine Verfehlung gegen die Sicherheit bei biologischen Stoffen behandelt wurde (wie es hätte sein sollen), sondern als Verstoß gegen die tierärztliche Vorschrift. Ein Tierarzt wurde für eine

kurze Inspektion in das Labor gesandt.

Bürgermeisters Akte zeigt, dass die Freisetzung des Virus einen entscheidenden Schritt für die Auslösung einer Pandemie darstellt, der es der WHO erlaubt, die Stufe 6 einer Pandemie zu erklären. Sie zählt die Gesetze und Verordnungen auf, die es der UN und WHO erlauben, die USA im Falle einer Pandemie zu übernehmen. Darüber hinaus verlangt die Gesetzgebung bei Zwangsimpfungen in den USA, dass die Bedingungen einer Pandemie gegeben sein müssen.

Sie (Bürgermeister) beklagt, dass die ganze Schweinegrippe-Angelegenheit auf einer massiven Lüge beruht, und dass kein natürliches Virus diese Bedrohung für die Bevölkerung darstellt. Sie legt Beweise vor, die nahelegen, dass die Vogelgrippe- und Schweinegrippe-Viren tatsächlich durch Biotechnologie gewonnen wurden, bezahlt von der WHO, Regierungsstellen und anderen.

Der Erreger der Schweinegrippe ist eine Kreuzung aus Viren der Schweine-Influenza, Human-Influenza und Vogel-Influenza, etwas, das laut Expertenmeinung nur aus einem Labor entstammen kann.

Die Behauptung der WHO, dass sich die Schweinegrippe als Pandemie verbreitet, entbehrt jeder Grundlage und verdreht die Tatsachen, denn die Viren wurden erst mit Hilfe der WHO geschaffen und verbreitet, und die Beweise sind erdrückend, dass die WHO in erster Linie für die „Pandemie“ verantwortlich ist. Darüber hinaus sind die Symptome der sogenannten Schweinegrippe nicht von denen einer normalen Erkältung zu unterscheiden. Die Schweinegrippe fordert nicht mehr Todesopfer als die normale Grippeerkrankung.

Bürgermeister merkt an, dass sich die Zahlenangaben der Todesfälle, die angeblich auf die Schweinegrippe zurückzuführen sind, widersprechen. Zudem herrscht keine Klarheit darüber, ob und unter welchen Umständen diese Todesfälle dokumentiert worden sind.

Es gibt keine potenzielle Pandemie, es sei denn, es würden Massenimpfungen als Waffe benutzt unter dem Vorwand, die Bevölkerung zu schützen. Es gibt nachvollziehbare Gründe anzunehmen, dass Zwangsimpfungen vorsätzlich mit Krankheitserregern kontaminiert werden, die ausschließlich zum dem Zweck hergestellt wurden, um zu töten.

Ein Hinweis darauf ist der von Novartis patentierte Impfstoff gegen die Vogelgrippe, der im Sommer 2008 21 obdachlose Menschen in Polen tötete. Als sozusagen Hauptwirkung (im Gegensatz zu einer Nebenwirkung) hatte der Impfstoff einen ungünstigen Effekt, der nach Definition der US-Regierung den Impfstoff als Bio-Waffe kennzeichnete. Die Definition für Bio-Waffe ist ein Erreger, der dazu geschaffen wurde, um negative Effekte (Tod oder Verletzung) mit Hilfe eines Abgabesystems (Injektion) herbeizuführen.

Sie behauptet, dass der Komplex aus international agierenden Parma-Unternehmen und Regierungsstellen, die Seuchen-

material entwickelt und verbreitet haben, sich in die Lage versetzt haben, dadurch zu profitieren, dass sie zuerst eine Pandemie auslösen, um dann anschließend mit Verträgen Impfmateriale zu verkaufen.

Die Medien, die von der Gruppe kontrolliert werden, die die Schweinegrippe-Agenda steuert, verbreiten Falschinformationen, um die Menschen in den USA einzulullen, damit sie die gefährliche Impfung nehmen. Die Menschen in den USA würden erhebliche und irreparable Schäden und Verletzungen davon tragen, wenn sie ohne ihr Einverständnis zu einer Impfung mit ungeprüftem Wirkstoff gezwungen würden, wie es (neuerdings) die Richtlinien mehrerer Gesetze und Verordnungen vorschreiben (es folgt an der Stelle eine Aufzählung der entsprechenden Hinweise auf Gesetze).

Bürgermeister beklagt in ihren Anschuldigungen, dass diese genannten Gesetze und Verordnungen dahingehend geändert oder neu geschaffen worden sind, um jene Gesetze und Regularien zu beschleunigen, die den amerikanischen Bürgern ihre verfassungsmäßigen Rechte nehmen, eine Impfung zu verweigern. Diese Leute haben Voraussetzungen dafür geschaffen oder ermöglicht, dass es zukünftig ein Verbrechen darstellt, wenn man sich gegen eine Pandemie-Impfung zur Wehr setzt. Sie haben überzogene und grausame Strafen verhängt, wie Inhaftierung oder Quarantäne in FEMA-Lagern, während sie auf der anderen Seite Entschädigungszahlungen für die Schäden einer Zwangsimpfung ausschließen. Dies steht im krassen Gegensatz zu föderalen Regierungsgesetzen und ist eine Korruption und ein Amtsmissbrauch ebenso, wie ein Verstoß gegen die Verfassung und gegen die Grundrechte. Die zuvor genannten Angeklagten haben somit den Grundstein für einen Massen-Völkermord gelegt. Indem sie die Schweinegrippe als Vorwand benutzen, pflanzen sie im voraus den massenhaften Mord an der amerikanischen Bevölkerung mittels einer Zwangsimpfung. Sie haben ein weitläufiges Netzwerk von FEMA-Konzentrationslagern errichtet und Massengräber ausgewiesen. Dazu schmiedeten sie ein Komplott, um die Macht über Amerika in die Hände ihres kriminellen Syndikats zu legen.

Jetzt können wir uns ausrechnen, wofür die 500.000 Särge sind. Ich glaube, wir können unsere Augen bald nicht mehr vor der schrecklichen Wahrheit verschließen. Wir werden was tun müssen, oder wir gehen unter!

Die Tötung durch Massenvergiftung eines Großteils auch der US-Bevölkerung sei von Obama, führenden Finanziers wie David de Rothschild, David Rockefeller und George Soros sowie führenden Welt-Gesundheitspolitikern und österreichischen Politikern geplant und habe den Zweck „finanziellen und politischen Nutzens“.

Barbara Minton, Natural Health Editor
http://aufwachen.info/html/geplanter_massenmord.html
 Text-Quelle: <http://zeitwort.at/index.php?page=Tbread&postID=158379#post158379>